



Herstellererklärung

Priorisierung von Wirkleistungsvorgaben im SMA Hybrid Controller

Diese Erklärung dient als Nachweis der korrekten Priorisierung von Wirkleistungsvorgaben im Rahmen der Anlagenzertifizierung nach VDE-AR-N 4110 bzw. VDE-AR-N 4120 für den SMA Anlagenregler SMA Hybrid Controller (Hybrid-Controller) bzw. Power Plant Manager (PPM-10 mit Ausstattungsoption Hybrid Controller), wie in der FNN-FAQ zur TAR-Mittelspannung zum Abschnitt 8.1 ab dem 01.10.24 gefordert.

Die Anforderungen in den technischen Anwendungsregeln für die Mittelspannung (VDE-AR-N 4110) und die Hochspannung (VDE-AR-N 4120) bestehen darin, dass auf Anlagenebene folgende Priorisierung (in absteigender Reihenfolge) einzuhalten ist:

1. Vorgaben an das Netzsicherheitsmanagement durch den Netzbetreiber
2. Einhaltung der Anforderungen an das Verhalten bei Über- und Unterfrequenz
3. Marktgetriebene Vorgaben, z. B. Leistungsvorgabe durch einen Direktvermarkter

Die SMA Solar Technology AG hat diese Anforderungen der TAR Mittel- und Hochspannung in ihren Komponenten berücksichtigt.

Der o.g. Anlagenregler erlaubt die Umsetzungen aller o.g. Funktionen und auch die vollumfängliche Einhaltung der entsprechenden Priorisierung der Anforderungen, sofern alle diese Funktionen in der Anlage durch den Anlagenregler umgesetzt werden.

Niestetal, 28.11.2024

SMA Solar Technology AG

i. V. Sven Bremicker

Senior Vice President Platform Development